

# Richtfest für Erweiterung des Gemeinschaftshauses

VON BERND NURSEY

**BADENDORF** - Noch ein wenig Geduld müssen die Bürger in Badendorf haben, bis das Gemeinschaftshaus wieder uneingeschränkt zur Verfügung steht. Jetzt feierten die Kommunalpolitiker das Richtfest für die laufende Erweiterung. Die Gemeinde veranschlagt Gesamtkosten von rund 250 000 Euro.

„Den Mandatsträgern ist es wichtig, den Badendorfern eine echte Begegnungsstätte anbieten zu können“, brachte es Bürgermeister Hans-Jürgen Köhncke (CDU) auf den Punkt. Bekanntlich gibt es seit vielen Jahren keine Gaststätte mehr in der Gemeinde. Rund 170 000 Euro kostet die laufende Erweiterung um rund 200 Quadratmeter. Im zweiten Abschnitt sind eine größere Garage für die Feuerwehr, eine neue Küche, weitere Abstellräume sowie die Renovierung der sanitären Anlagen vorgesehen, bei weiteren Kosten von voraussichtlich 80 000 Euro. Rund 20 Verei-

ne, Parteien, Organisationen, Verbände und natürlich auch die Gemeindevertretung selbst nutzen das Gemeinschaftshaus, welches auch der Freiwilligen Feuerwehr als Stützpunkt dient. Einer der Hauptnutzer ist der Sportverein TSV Badendorf mit gegenwärtig rund 370 Mitgliedern.

Das von einem Gastwirt betreute Gemeinschaftshaus steht Badendorfer Bürgern auch als Veranstaltungsraum für Geburtstage, Feiern oder Jubiläen zur Verfügung. Großer Andrang herrschte beim ersten Neujahrsempfang, zu welchem die Gemein-

de eingeladen hatte. Wegen des großen Erfolges soll dieser auch im Januar 2005 wiederholt werden.

Die Mitarbeiter der Firma Peters aus Timmendorferstrand gehen davon aus, dass sich die Arbeiten bis Ende nächsten Jahres hinziehen könnten, nachdem in den letzten Wochen einige Verzögerungen aufgetreten waren. Der Entwurf stammt vom Architektenbüro Petersen & Hauke aus Bad Oldesloe.



Richtfest in Badendorf mit Wehrführer Brockmann, Architekt Grube, Bürgermeister Köhncke und Zimmermann Hase (v.l.). Foto: NURSEY